



CARL ZEISS  
JENA

## Evolventenprüfgerät

Mit dem Evolventenprüfgerät können Grundkreis- und Flankenformfehler an evolventenverzahnten Stirnrädern (Außen- und Innenverzahnung) gemessen werden.

Die zu überprüfende Zahnflanke wird von einem Taster abgefahren, der eine praktisch fehlerfreie Evolvente des eingestellten Grundkreises beschreibt. Die Abweichungen von der Sollform werden an einer Skale in  $\mu$  angezeigt und die Fehlerkurve durch ein elektrisches Schreibgerät in 1000facher Vergrößerung aufgezeichnet.

Im Gegensatz zu anderen Geräten einfacherer Bauart, bei denen zu jedem Grundkreisdurchmesser eine entsprechende Grundkreisscheibe hergestellt werden muß, kann bei diesem Gerät jeder beliebige Grundkreisradius bis 207 mm stufenlos eingestellt bzw. der unbekannte Grundkreisdurchmesser eines Zahnrads ermittelt werden. Der Meßwert für den Ist-Grundkreisradius wird an einem eingebauten Präzisions-Glasmaßstab mit Hilfe eines Spiralmikroskops bis auf  $1 \mu$  abgelesen.

### DATEN

Skalenwert des Spiralmikroskops .....	1 $\mu$
Skalenteilgröße .....	6 mm
Größter, aufnehmbarer Raddurchmesser .....	450 mm
Größter Abstand zwischen Tastpunkt und unterer Aufnahmespitze .....	182,5 mm
Kleinster Abstand zwischen Tastpunkt und unterer Aufnahmespitze .....	117,5 mm
Kleinster Abstand zwischen Tastpunkt und unterer Aufnahmespitze bei erhöhter Spitze .....	60 mm
Größte Einspannlänge zwischen Spitzen .....	520 mm
Kleinste Einspannlänge zwischen Spitzen .....	100 mm
Größter meßbarer Grundkreisdurchmesser .....	414 mm
Kleinster meßbarer Grundkreisdurchmesser .....	$\approx 5$ mm
Arbeitsbereich .....	0,7 ... 10 Modul
Tastkugeldurchmesser .....	1; 1,5; 3; 6 mm
<b>Abmessungen des Gerätes</b>	
Länge .....	$\approx 1100$ mm
Breite .....	$\approx 1000$ mm
Höhe (je nach Stellung der Pinole) .....	$\approx 1200$ mm

Ausführliche Druckschrift: CZ 24-360-1